PROTOKOLL

Name der Übenden:	1. Rafal Dabel		
Traine der exemuen.	2. Lucias Hone		
	3.	_	
Gruppennummer:	316	Platznummer: 63	
Titel der Übung: Elektronen in E- und B-Felo			
Ausgeführt am: 22.		Betreuer:	

Punkte: 1. 2. 3.

Elektronen in Eund B-Feldern-Prototoll Rafal Dabek und Ducas Horl 22. November 2023 1) Erzeugung und Formtenung von Elektronenstrahlen Energieerhaltung: 2 mv² = eU ~ V = Rell (1) m (2) castellt, die Durchfuhrung: Heizsponnung minde auf 6,31/gestellt, die Seschleuniquips painting whole in Beneich 150-3001 panient Der Elektronenstrohl ist schwach sichtbar, die Wehnelt-Spannung lund der domit einheigehende Wehnelt-Zylinder) wird so einperlebtt dan Strehl folussiert. Dies gelingt jedoch nur beolingt gut, Oler Elektronenstrehl ahmelt eher einem inlensitätsschwoden tegel Auf bau des Versuchs wie in Anleitung 2) <u>Aufbau</u> wie in Anleitung beschreben $V_{x} = V = \frac{|QeU_{0}|}{|M|} = \frac{|V^{2}|}{|QeU_{0}|} = \frac{|WV_{0}|^{2}}{|QeU_{0}|} = \frac{|WV_{0}|^{2}}{|QeU_{0}|} = \frac{|WV_{0}|^{2}}{|V_{0}|} = \frac{|WV_{0}|^{2}}{|V_{0}|} = \frac{|VV_{0}|}{|V_{0}|} = \frac{|VV_{0}|}{|VV_{0}|} = \frac{|VV_{0}|}{|VV_{0}|}$ Beobachtung Es sind Ablente winkel des Elelitronen strahl Zu beobauten; für U= 201V wind Up noniert: Für großer werdende Up skigt die Ablentung en, bei ca. 271 verschuindet der Streht; für Konshentes Un beobachten ain, dass der Ablenkunkel in direkt proportional zum Ablenkuinkel dass Diese Beobachtung stimmt mit der Formel für den Ablenkuinhel 4 übenein

3) = e(vxB) winkt als Zentripetalkraft (F_1,B) $\overrightarrow{F} = evB Sincr \overrightarrow{e_r} = -\frac{mv^2}{r} \overrightarrow{e_r} \left(-\frac{\sum F_{i=0}}{da} \right), Sincr = 1$ $- \frac{mv^2}{r} = e k B = \int r = \frac{mv}{eB} (3)$ Aufbau: wie in Anleitung beschrieben Beobachtung: Der Strom in der Spule zwingt die Elelitronen auf breisformige Bolmen (- Lonentz-trolt) Je großer U6 desto großer wind der Bahnnedius r Fur den Spulenstrom I berhalt es sich anderhenum: Größerur Strom führt zu kleineren Bohnnedien C.
Für große Rodlen und aus der breis förmigen Bohn eine offene Spinole, de die Bahn dunk die Geometrie des Forden strehl rohrs begrenzt ist.

4) Aus (3), = = \frac{1}{rB} \frac{(1)}{m} = \frac{200}{82r^2}

Ž

$$Z \cdot Z \cdot B = \frac{\mu N I_{S}}{R} \left(\frac{4}{5}\right)^{3/2}$$

$$Biot - Savort \quad dB = \frac{\mu_{0}}{4\pi} \frac{I_{S} dr}{|\vec{r} - \vec{r}|^{3}} \frac{[\vec{r} - \vec{r} - \vec{r}]}{|\vec{r} - \vec{r}|^{$$

$$D = 150 \text{mm}$$

Aus den Herswerten erholten uir für die miltel. Steigung

$$\frac{445 \text{ odm} + 2000 \text{ odm}}{(1000 \text{ odm})} = \frac{7,82.10^{10} \text{ eg}}{\text{kg}}$$

Fehlerrednung!

Absolution der einzelnen Ablesfehler
$$\Delta r = 2cm$$
, Fehler bei $k = \frac{U_0}{I_s}$ mit $\Delta U_0 = 93V$, $\Delta I = 0.11A$

$$\sigma_k = \frac{1}{I_c^2} \alpha_s + \left(\frac{\alpha_0}{I_s^2}\right) \alpha_s = \alpha k^2$$

$$J_{elm} = \frac{12TR^2}{3240N^2} \frac{1k^2}{r^2} + \frac{21rk}{r^3} \approx 7.1 \cdot 10^{10} \frac{c}{kg}$$

$$e = (7,8 \pm 0,7) 10^{M} \frac{C}{kg}$$

